

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1726-31.05.1726; 01.-31.08.1726

02. August 1726

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-499

Platz.
O. P. 8. Vize Kammer von
Groß Kurfürst v.
König: Maximilian
Johann von Österreich.

1. Briefkasten
— von H. Oberk. Leut.: Lindau
Herrn. Berlin
— von H. Hof R. Mylius —
— von Herr Fr. Grafin von
Glanz, den par Couvert
von H. Adlung nach Groß-
Lan geschickt
— von H. Herrb. - Lalla
— von H. Paff. Seylingshaus?
von. Alla diese Briefe
sind adressirt an
den H. Secretar: Manes-
berger.
— von H. Lehmann, Frau
da zufällig ein Brief
für meine kleine Fr.
dort mitgeschickt.
— von Herr Fr. von Lucke,
Kassier.

2. Briefe empfangen von
der Fr. Julius Knapf,
No 23 St. Wilhelm. Leben.
Stettin.

3. ^{from} Santa Fe via railroad from
his residence at Ft. Teller
and stayed at John Mather
near Abasco, Colo., from

an. Hofmann nach Zülten
weder, H. Paff: Orlich
nach Elbfeld, welche den
Abfchied genommen.

4. Lebe mit dem XXIV^{ten}
gebietet wegen H. Klink:
pfand künftigen Amts-
übernehmung, und wegen
Annahme insb., der
neue Platz, zum Ex-
kurs.

5. In fr. Zülten hat sich
von der Anna malade
begeben, was wegen der
H. Gory, ist und man
für in der Zimmer mit
ihm allein geblieben mit-
tels und Abende.

6. Geyers mit Kisten
dem Kassenmeister zu Glinn, der
H. Martini hat, der Kassen zu
Glinn in der Kasse der H. Geyers.

Den 3^{ten} Aug. 1726.

1. Brief anfangen von dem
H. Geyers Gory Hofmann
Kassenmeister zu Gory.

2. Geyers an die fr. von
Glinn. Salzung.

— an die Glinn von dem
H. Geyers.

— an die fr. Amtmann
Kassenmeister Martini.

3. Lebe curriculum vitae
der Kassenmeister Klink
der fr. H. Klink. Directo-
rin von Geyers ab,
schreiben lassen.

4. H. Klink, anfangen von
vocation zur Geyers-
Kasse, was von ihm
Klink von dem Kassen-
meister Klink Geyers